Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßen	Datum 29.06.2010	Drucksachen-Nr. 2010/110
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	19.07.2010

Tagesordnungspunkt 3

**Ausbau der Kreisstraße K 6123 zwischen Hausen und Friedingen (Reststrecke
Aachbrücke - Friedingen);
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für den Ausbau der K 6123, Reststrecke Aachbrücke – Friedingen, wird zum Angebotspreis von 482.989,13 € (brutto) an die Firma Schleith GmbH, Rheinfelden, vergeben.

Sachverhalt

Die Baumaßnahme wurde in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Der Abschnitt Hausen bis einschließlich Achsbrücke ist bereits letztes Jahr fertiggestellt worden und ist schon unter Verkehr.

Der letzte Abschnitt des Ausbaus der K 6123 umfasst den Bereich von der Achsbrücke bis nach Friedingen und ist 1.420 m lang. Vorgesehen ist der Ausbau mit einer Fahrbahnbreite von 6,00 m. Als Ausbau wurde die Variante mit einer klassischen Untergrundverbesserung und nicht das ursprünglich vorgesehene Kaltrecyclingverfahren ausgeschrieben. Grund waren die Erfahrungen aus dem 1. BA Hausen.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es gingen 7 Angebote in einer Preisspanne zwischen 482.989,13 und 762.103,67 € (brutto) ein.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Schleith GmbH, Rheinfeldern, mit 482.989,13 € (brutto) abgegeben.

Das Bauvorhaben wird nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG) gefördert. Die Baumaßnahme wird am 30.11.2010 beendet sein.

Finanzielle Auswirkungen

Im Investitionshaushalt stehen für diese Baumaßnahmen lediglich 380.000 € zur Verfügung. Die Gesamtkosten aller Bauabschnitte dieser Maßnahme sind nicht überschritten, auch die genehmigten GVFG Baukosten sind unterschritten.

Die zusätzlichen Kosten können durch Einsparungen im Budget (z.B K 6114) aufgefangen werden.

Anlagen

Entfällt.